lch bestelle folgende Publikationen: Verantwortung für das menschliche ungeborene Leben, das verlöschend (Auer, von Eiff, Ernst, Gründel, Schr Bd. 144 €5,-

Ethik. Vorlesungen an G 23 € 45,– der Universität München (1950-1962)

Katholische Akademie in Bayern Postfach 40 10 08 80710 München DEUTSCHLAND

und das Leben Jesu Christi

Porto € 0,45

Anmeldung und Eintritt

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet. Anmeldeschluss: Montag, 4. Mai 2015

Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die bestellten Eintrittskarten sind am Dienstag, 5. Mai 2015, ab 16.30 Uhr am Tagungsbüro erhältlich.

■ | Simultanübersetzung

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Französisch. Alle Beiträge werden simultan übersetzt.

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23, 80802 München Postfach 40 10 08, 80710 München U3/U6: Münchner Freiheit



Telefon: 089/381020 Telefax: 089/38102103

info@kath-akademie-bayern.de www.kath-akademie-bayern.de



Organisation

Prof. Dr. Meinhard Rust, Technische Universität München

Raoul Mille. Französischer Wissenschaftsattaché für Bayern

Dr. Johannes Schießl, Katholische Akademie in Bayern

Veranstalter









ᄦ Technische Universität München





Katholische Akademie in Bayern

SZ:forum Gesundheit

4. Deutsch-Französische Medizin-Debatte

Gesundheit und Geld

Ökonomisierung im Krankenhaus

Naturwissenschaften, Medizin und Technik

Dienstag, 5. Mai 2015, 17.30 Uhr Kardinal Wendel Haus, Mandlstraße 23 Die Krankenhäuser in den modernen Industrieländern stehen verstärkt unter Beobachtung. Trotz oder auch wegen des medizinischen Fortschritts kommt es vielerorts zu einem Konflikt zwischen Wirtschaftlichkeit einerseits und der dem Patienten geschuldeten medizinischen und pflegerischen Qualität andererseits.

Obwohl die Solidargemeinschaft, das heißt der Beitragszahler, viel Geld zur Verfügung stellt, sind die Krankenhäuser ökonomisch massiv unter Druck geraten. Dabei werden die moralischen Grenzen des Markts sichtbar. So kommt es auch in den Medien zu Klagen über unnötige Operationen, Personalknappheit und schwere Infektionen im Krankenhaus. Die Magie der Zahlen, Leistungsverdichtung, überbordende Bürokratisierung, rückständige Digitalisierung, Investitionsstau, Fehldistribution finanzieller Ressourcen, überhöhtes Konsum- und Anspruchsverhalten und mangelndes Systemverständnis der Politik sind Schlagworte, die zur Kritik herausfordern und ein Umdenken nahe legen. Der kranke Mensch muss wieder stärker in den Mittelpunkt rücken.

Da lohnt auch der Blick über den deutschen Gartenzaun. Die 4. deutsch-französische Medizin-Debatte mit drei namhaften Referenten aus Frankreich, Deutschland und England bzw. Österreich wird die wirtschaftliche, medizinische und ethische Seite des Problems allgemein verständlich und kritisch-konstruktiv beleuchten.

Dr. Florian Schuller Katholische Akademie Bayern

Prof. Dr. Klaus Peter Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Meinhard Rust

Technische Universität München

Dienstag, 5. Mai 2015

Gelegenheit zu einem Imbiss (ab einer Stunde vor Beginn)

17.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Florian Schuller. Direktor der Katholischen Akademie Bayern

Jean-Claude Brunet. Französischer Generalkonsul in Bayern

Ministerialdirektorin Ruth Nowak. Amtschefin des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege

18.00 Uhr

Was kostet uns die Gesundheit? Länderübergreifende Perspektiven zum Thema Krankenhaus

Prof. Dr. Jean de Kervasdoué. Professor für Gesundheitsökonomie am Conservatoire National des Arts et Métiers. Paris

18.30 Uhr

Vor welchen Problemen steht das deutsche Krankenhaus?

Prof. Dr. Reiner Gradinger, Ärztlicher Direktor des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München

19.00 Uhr Pause mit Gelegenheit zum Imbiss 19.30 Uhr

Mensch bleiben im Krankenhaus

Prof. Dr. Dr. Clemens Sedmak. Professor für Sozialethik am King's College London, Leiter des Zentrums für Ethik und Armutsforschung an der Universität Salzburg

20.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderation:

Prof. Dr. Klaus Peter, ehemaliger Dekan der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Gernot Sittner. 1. Vorsitzender des Gesundheitsforums der Süddeutschen Zeitung e.V., München

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur 4. Deutsch-Französischen Medizin-Debatte	ızösischen Medizin-Debatte
Gesundheit und Geld Ökonomisierung im Krankenhaus	
am Dienstag, 5. Mai 2015, 17.30 Uhr, in München	
Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.	
Name(n)	Beruf
Anschrift	
Telefon	E-mail

is wird eine Teilnehmerliste erstellt und verteilt.